



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 20. Sitzung vom 20. April 2010

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT MARCO DEPAOLI
VIZEPRÄSIDENT SEPPL LAMPRECHT

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
DOMINICI, DORIGATTI UND EGARTNER

XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 14: Neue Bestimmungen auf dem Sachgebiet der Gemeindesekretäre (eingebracht vom Regionalausschuss) - **Fortsetzung**
(*genehmigt*);

Beschlussantrag Nr. 10, eingebracht von den Abgeordneten Morandini, Viola, Borga und Leonardi, mit welchem der Präsident des Regionalrates aufgefordert wird, auf dem institutionellen Weg vorstellig zu werden, damit die Botschaft des Friedens verbreitet werde und die in diesen Tagen aufgeflammt Unruhen im Iran nach der umstrittenen Präsidentschaftswahl von Mahmud Ahmadinedschad ohne Anwendung von Gewalt gelöst werden.
(*mit einer Änderung genehmigt*).

Am 20. April 2010 um 10.00 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 699/2010/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Depaoli unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Dominici, Dorigatti und Egartner.

Präsident Depaoli teilt mit, dass sich die Abg. Filippin (am Nachmittag), Kessler, Mair (am Nachmittag) Minniti, Seppi und Widmann für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung ist Abg. Civettini eingetroffen.

Abwesend sind ferner die Abg. Egger und Dellai (am Nachmittag).

Herr Präsidialsekretär Dorigatti verliest das Protokoll der 19. Sitzung vom 9. März 2010, das gemäß Artikel 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Depaoli gedenkt der Opfer des Zugunglücks im Vinschgau und ersucht die Anwesenden, als Zeichen der Anteilnahme eine Minute inne zu halten.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Mit Schreiben Prot. Nr. 3773 hat der Trentiner Landtag mitgeteilt, dass der Landtagsabgeordnete Marco Sembenotti infolge des Urteils des Kassationsgerichtshofes Nr. 6626/2010 in der Sitzung vom 13. April 2010 den Eid gemäß Artikel 48-bis des Autonomiestatuts von Trentino-Südtirol und Art. 3 der Geschäftsordnung des Trentiner Landtages abgelegt hat.

Am 19. April 2010 hat der Regionalratsabgeordnete Marco Sembenotti mitgeteilt, dass er der italienischen Sprachgruppe angehört und Mitglied der Ratsfraktion „Civica per Divina Presidente“ ist.

Die Mitglieder der Ratsfraktion „Civica per Divina Presidente“ Claudio Eccher und Marco Sembenotti haben mitgeteilt, dass Marco Sembenotti Fraktionsvorsitzender ist.

Am 13. April 2010 sind die nachstehend angeführten Beschlussanträge eingereicht worden:

Nr. 28, eingereicht von den Regionalratsabgeordneten Panetta, Lunelli, Anderle und Zenon, auf dass die Regionalregierung die Regierung in Rom und das Justizministerium auffordere, ein Abkommen für die Bediensteten der Gerichtsämter von Trient und Bozen abzuschließen und die Zuständigkeiten für genanntes Personal auf die Region oder die Provinzen Trient und Bozen zu übertragen;

Nr. 29, eingereicht von den Regionalratsabgeordneten Morandini, Borga, Viola, Delladio und Leonardi, auf dass der Regionalrat dem Heiligen Vater, Papst Benedikt XVI, der auf infame Art und Weise und völlig haltlos beschuldigt worden ist, einen Priester, der sich sexueller Vergehen schuldig gemacht hat, nicht angezeigt zu haben, seine volle Solidarität ausspreche.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

- Nr. 38, eingebracht am 15. März 2010 von den Regionalratsabgeordneten Savoi, Paternoster, Civettini, Filippin, Penasa, Casna und Artioli betreffend den Beratungsauftrag, den PensPlan dem Senator Peterlini für die Ausarbeitung einer Studie über die „Ergänzungsvorsorge des Projektes Pensplan“ erteilt hat und für den diesem der Betrag in Höhe von 53.841,25 Euro entrichtet worden ist;
- Nr. 39, eingebracht am 17. März 2010 von den Regionalratsabgeordneten Civettini, Savoi, Penasa, Artioli, Paternoster, Filippin und Casna um zu erfahren, welche Verhaltensregeln die Bürgermeisterkandidaten und die Kandidaten im Allgemeinen, vor allem aber die amtierenden Bürgermeister und Gemeindeferenten anlässlich der bevorstehenden Gemeinderatswahlen im Rahmen der in unserem Land typischen Frühjahrsveranstaltungen einhalten müssen;
- Nr. 40, eingebracht am 24. März 2010 von den Regionalratsabgeordneten Civettini, Savoi, Penasa, Casna, Paternoster, Filippin und Artioli um zu erfahren, wie die laut Regionalgesetz Nr. 7 vom 21. September 2005 vorgesehenen Beiträge ausbezahlt und eingesetzt werden, welche die Region den Vertretungsvereinigungen der Betriebe für Pflege- und Betreuungsdienste auf Landesebene, sprich der Genossenschaft UPIPA - Landesverein der Fürsorgeeinrichtungen - in der Provinz Trient und dem Verband der Altersheime Südtirols in der Provinz Bozen zuerkannt hat;
- Nr. 41, eingebracht am 26. März 2010 von den Regionalratsabgeordneten Civettini, Savoi, Paternoster, Artioli, Penasa, Casna und Filippin, um zu erfahren, welche Gemeinden der Region ihre Satzungen noch anpassen müssen und welche Strafen und Maßnahmen man aufgrund des geltenden Regionalgesetzes gegen die säumigen Präsidenten der Gemeinderäte zu verhängen bzw. erlassen gedenkt oder bereits verhängt oder erlassen hat;
- Nr. 42, eingebracht am 1. April 2010 von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Savoi, Paternoster, Civettini, Casna, Filippin und Artioli, um zu erfahren, ob es der Präsident der Region nicht für dringend notwendig erachtet, bei der A22 vorstellig zu werden, auf dass die Beschilderung für das Nonstal und das Sulztal verbessert werde, indem die Schilder klarer gestaltet und die Autobahnausfahrt Trient Nord als die beste Ausfahrtmöglichkeit angeführt wird, um dann auf der Landesstraße bis zur neuen Zufahrtsstraße zum Tunnel von Mezzolombardo weiterzufahren;
- Nr. 43, eingebracht am 9. April 2010 von den Regionalratsabgeordneten Borga, Viola, Leonardi, Delladio e Morandini, um zu erfahren, welche Aufträge die Brennerautobahn AG dem Unternehmen ICE & Fire mit Sitz in Mezzocorona seit 2000 bis 2009 erteilt hat.

Die Anfragen Nr. 37, 38, 39 und 41 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Daraufhin ersucht Präsident Depaoli die Anwesenden, die Beratung von Punkt 1) der Tagesordnung wieder in Angriff zu nehmen:

Nr. 1

Gesetzentwurf Nr. 14: Neue Bestimmungen auf dem Sachgebiet der Gemeindegemeinschaften (eingebracht vom Regionalausschuss)

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Frau Abg. Penasa um das Wort, die eine kurze Unterbrechung der Sitzung für eine Besprechung innerhalb der Opposition beantragt, da diese den vom Präsidenten der Region und anderen Abgeordneten eingereichten und soeben verteilten Änderungsantrag Prot. Nr. 770 überprüfen und mit dem gleich lautenden Änderungsantrag Prot. Nr. 480 des Abg. Borga und weiterer Abgeordneter vergleichen möchte.

Präsident Depaoli gibt dem Antrag statt und unterbricht die Arbeiten bis 10.40 Uhr.

Es ist 10.21 Uhr.

Die Arbeiten werden um 10.43 Uhr wieder fortgesetzt.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Frau Abg. Penasa um das Wort, die im Namen der Minderheiten bekannt gibt, dass mit der Mehrheit eine Einigung gefunden worden ist, die darin besteht, dass der Änderungsantrag Prot. Nr. 770 auch von den Vertretern der Minderheit unterzeichnet wird.

Zum Fortgang der Arbeiten nehmen auch die Abg. Borga, Eccher, Morandini, Casna, Chiochetti, Eccher, zum zweiten Mal, Dorigatti, Filippin und Borga, zum zweiten Mal, Stellung.

Sodann werden die Arbeiten mit der Beratung des Gesetzentwurfes fortgesetzt, wobei Präsident Depaoli bekannt gibt, dass alle von den Minderheiten vorgelegten Änderungsanträge zu Artikel 1 zurückgezogen worden sind.

Frau Assessor Cogo teilt mit, dass der Änderungsantrag Prot. Nr. 770 zurückgezogen und durch den Änderungsantrag Prot. Nr. 771 ersetzt wird, der auch von den Abgeordneten der Opposition unterzeichnet worden ist.

Präsident Depaoli verliest den Änderungsantrag Prot. Nr. 771, dessen Erstunterzeichner Präsident Durnwalder ist.

Dazu nimmt Frau Abg. Penasa Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Depaoli über den Änderungsantrag Prot. Nr. 771 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Sodann werden die Arbeiten mit der Beratung des Änderungsantrages Prot. Nr. 439, eingebracht von Abg. Magnani und weiteren Abgeordneten, und des dazu von Abg. Lunelli und anderen Abgeordneten vorgelegten Subantrages, Prot. Nr. 453, fortgesetzt.

Abg. Magnani erläutert den Antrag.

Sodann wird der Antrag auf Abänderung des Änderungsantrages Prot. Nr. 453 zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Die Arbeiten werden mit der Abstimmung des Änderungsantrages Prot. Nr. 439 fortgesetzt, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Depaoli sodann über den so abgeänderten Art. 1 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung von Art. 2. Präsident Depaoli ersucht um Auskunft darüber, ob auch die zu diesem Artikel vorgelegten Änderungsanträge als zurückgezogen zu betrachten sind.

Frau Abg. Penasa bejaht diese Frage und teilt gleichzeitig mit, dass auch alle weiteren, zu den einzelnen Artikeln vorgelegten Änderungsanträge zurückgezogen werden.

Da zum Artikel 2 keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Depaoli darüber abstimmen, wobei der Artikel durch Handerheben einhellig genehmigt wird.

Präsident Depaoli verliest sodann Art. 3 und den dazu von Frau Assessor Cogo eingebrachten Änderungsantrag Prot. Nr. 213/2.

Dazu melden sich die Abg. Penasa, Casna, Klotz, Frau Assessor Cogo, weiters die Abg. Firmani und Chiocchetti sowie Frau Assessor Cogo, ein zweites Mal, zu Wort.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 213/2 wird sodann zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Sodann lässt Präsident Depaoli über den so abgeänderten Art. 3 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung der Art. 4 und 5 fortgesetzt, die – da dazu niemand das Wort ergreift – getrennt zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt werden.

Es folgt die Verlesung des Art. 6 und der Änderungsanträge Prot. Nr. 213/3, eingebracht von Frau Assessor Cogo, sowie Prot. Nr. 254 des Abg. Zeni.

Abg. Zeni erläutert den Antrag Prot. Nr. 254.

Dazu nehmen die Abg. Penasa, Chiocchetti und Casna Stellung.

Sodann lässt Präsident Depaoli über den Änderungsantrag Prot. Nr. 213/3 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Abstimmung über den Antrag Prot. Nr. 254, der ebenfalls durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen wird.

Präsident Depaoli stellt daraufhin den so abgeänderten Art. 6 zur Abstimmung, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Beratung von Art. 7 fortgesetzt. Dazu nimmt Abg. Casna Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Präsident Depaoli den Art. 7 zur Abstimmung, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung von Art. 8 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 213/4, eingebracht von Frau Assessor Cogo.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 213/4 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Der Regionalrat stimmt sodann über den so abgeänderten Art. 8 ab, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Art. 9 und des dazu von Frau Assessor Cogo vorgelegten Änderungsantrages Prot. Nr. 213/5 fortgesetzt.

Da dazu keine Stellungnahmen vorliegen, lässt Präsident Depaoli über den Änderungsantrag Prot. Nr. 213/5 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Sodann folgt die Abstimmung über den so abgeänderten Art. 9, der ebenfalls durch Handerheben mehrheitlich gebilligt wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung der Art. 10, 11 und 12 fortgesetzt. Da dazu keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Dapaoli über die einzelnen Artikel getrennt abstimmen, wobei diese alle durch Handerheben mehrheitlich genehmigt werden.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen melden sich die Abg. Borga, Penasa, Chiocchetti, Klotz, Panetta, Dominici, Zeni, Schuler, Tinkhauser, Zelger, Eccher, Firmani, Pöder und Steger zu Wort.

Nach Abschluss der Stimmabgabeerklärungen lässt Präsident Depaoli über den Gesetzentwurf Nr. 14 in seiner Gesamtheit abstimmen. Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt der Präsident das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	63
Jastimmen:	55
Gegenstimmen:	1
Weißer Stimmzettel:	7

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf Nr. 14.

Präsident Depaoli erinnert die Abgeordneten daran, dass für 14.45 Uhr das Fraktionssprecherkollegium einberufen ist und vertagt die Arbeiten sodann auf 15.00 Uhr.

Es ist 13.07 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.00 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf teilt Präsident Depaoli mit, dass das Fraktionssprecherkollegium beschlossen hat, die für den Monat Mai anberaumte Regionalratssitzung um eine Woche zu verschieben und die heutige Sitzung nach Abschluss der Beratung von Punkt 2) der Tagesordnung zu beenden.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Borga zu Wort.

Sodann wird die Beratung von Punkt 2) der Tagesordnung in Angriff genommen:

Nr. 2

Beschlussantrag Nr. 10, eingebracht von den Abgeordneten Morandini, Viola, Borga und Leonardi, mit welchem der Präsident des Regionalrates aufgefordert wird, auf dem institutionellen Weg vorstellig zu werden, damit die Botschaft des Friedens verbreitet werde und die in diesen Tagen aufgeflamnten Unruhen im Iran nach der umstrittenen Präsidentschaftswahl von Mahmud Ahmadinedschad ohne Anwendung von Gewalt gelöst werden.

Der Erstunterzeichner des Beschlussantrages, Abg. Morandini, verliest und erläutert den Antrag.

Vizepräsident Lamprecht übernimmt den Vorsitz und erteilt den Abg. Nardelli und Dello Sbarba das Wort.

Präsident Depaoli übernimmt wieder den Vorsitz.

Zum Beschlussantrag nehmen die Abg. Firmani, Anderle, Casna, Leitner, Knoll und Pichler-Rolle Stellung.

Es repliziert Abg. Morandini, der um eine kurze Unterbrechung der Arbeiten ersucht, damit ein Änderungsantrag zum beschließenden Teil des Beschlussantrages ausgearbeitet werden kann.

Präsident Depaoli gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung für 5 Minuten.

Es ist 16.02 Uhr.

Die Arbeiten werden um 16.11 Uhr wieder fortgesetzt.

Abg. Morandini verliest den neuen Wortlaut des beschließenden Teils des Beschlussantrags, der mit den Abg. Nardelli und Dello Sbarba vereinbart worden ist.

Präsident Depaoli unterbricht die Sitzung sodann bis 16.30 Uhr, damit der Änderungsantrag übersetzt, kopiert und verteilt werden kann.

Es ist 16.15 Uhr.

Die Arbeiten werden um 16.31 Uhr wieder fortgesetzt.

Präsident Depaoli lässt über den mit dem Änderungsantrag Prot. Nr. 779 – eingebracht von Abg. Morandini und weiteren Abgeordneten - abgeänderten Beschlussantrag abstimmen.

Der Beschlussantrag wird durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Entsprechend der im Fraktionssprecherkollegium getroffenen Vereinbarung, lässt Präsident Depaoli über den Antrag auf vorzeitige Beendigung der Sitzung abstimmen.

Der Antrag wird durch Handerheben mehrheitlich gebilligt.

Um 16.33 Uhr erklärt Präsident Depaoli die Sitzung für beendet und erinnert daran, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE